



Sammlung Theaterzettel

Till Eulenspiegel.

Mottl, Felix

1902-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



127.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Februar 1902.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gesamt-Gastspiel der Großherzoglichen Hofoper in Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Till Eulenspiegel.

Volksober in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischart's „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. Reznicek.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

1. Theil: Jugendstreiche.		2. Theil: Die Eulenspiegel freite.	
Utz von Ambleben, kaiserl. Vogt	Hans Keller.	Utz von Ambleben, Ranbitter	Hans Keller.
Der Doktor	Max Büttner.	Der Doktor	Max Büttner.
Die alte Bibelen	Marie Tomisch.	Till	Hans Bussard.
Till, ihr Sohn	Hans Bussard.	Gertrudis	Henriette Mottl.
Gertrudis	Henriette Mottl.	Der Castellan	August Haag.
Der Schultheiß	Josef Mart.	Ein Kaufmann	Ad. Bodenmüller.
Erster } Schöffe	Josef Derichs.	Ein Krämer	Robert Hutt.
Zweiter }	Albert Böschinger.	Hofleute	Karl Heinrich.
Der Scharfrichter	Fr. Krausemann.	Knappen	Franz Goldstein.
Ein Büttel	Ad. Bodenmüller.	Ein Knecht	August Schmitt.
Eine Milchfrau.	Magdal. Bauer.		Louis Kull.
	Max Pauli.		Phil. Schönleben.
Drei Juden	Wilh. Beyer.		Fr. Krausemann.
	C. Schaarschmidt.		
Das Weib mit dem Hahn	Margarete Koch.	Ein Fuhrmann, Mägde, Hofleute und Knappen. Bauern.	
Die Wirthin mit dem Hundsfell	Christ. Friedlein.	Ort der Handlung: Burg Ambleben (Braunschweig).	
Der Wirth	Karl Bruger.	Zeit: 16. Jahrhundert, 3 Jahre nach Schluß des 1. Theils.	
Neun Blinde, Milchweiber, der Frohubote, der Dorfwaibel, der Foltternecht, Scharwächter und Reifige, Volk.			
Ort der Handlung: Marktplatz im Dorfe Kneitlingen (Braunschweig). — Zeit: 16. Jahrhundert.			

Symphonisches Zwischenpiel: Wie Eulenspiegel lebte.

Nachspiel: Till Eulenspiegel's Tod.

Personen:

Utz von Ambleben, Spitalsverwalter	Hans Keller.
Der Doktor	Max Büttner.
Till	Hans Bussard.
Eine Begine (Spitalschwester)	Frieda Meyer.
Eine Stimme aus der Höhe. Kranke, Beginen, Knechte.	
Ort der Handlung: Krankenzimmer im Spital zum heiligen Geist zu Wöln (Braunschweig).	
Zeit: 30 Jahre nach Schluß des 2. Theils.	

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach 1 1/2 Uhr.

Nach jedem Theile findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Einzeln Logenplätze.		Logen II. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz		Mt. 4.— per Platz
2, 3 und 4. Reihe	6.50	2. und 3. Reihe	3.50
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	3.—
2., und 3. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	2.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.—	Spreizig im Parquet	4.50
2. und 3. Reihe	2.50	Nicht nummerirte Plätze.	
Parterrelogen 1. Reihe	6.—	Stehplatz im Parquet	3.50
2. u. 3. Reihe	5.50	Parterre	2.50
Loge I. Rang, 1. Reihe	6.50	Proszeniums-Loge III. Rang	2.—
2. u. 3. Reihe	6.—	Gallerieloge	1.20
		Gallerie	—,60

Donnerstag, den 6. Februar 1902. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Der polnische Jude.

Volksober in 2 Akten von Karl Weis.

Anfang 7 Uhr.